

trag der wesentlich technisch-juristischen Gesetzgebungsdeputation, die ja dazu gewählt ist, um sich mit solchen juristischen Dingen zu beschäftigen, zur Berichterstattung übergeben. Ich stelle also den Antrag, den Antrag des Herrn Abg. Walter der Gesetzgebungsdeputation zur Berichterstattung zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Antrag unterstützt? — Sehr ausreichend.

Abg. Walter: Sowie nur das geringste Bedenken gegen die Schlußberathung sich äußert, möchte ich im Interesse der Sache selber bitten, den Antrag des Herrn Abg. Dr. Krause anzunehmen und meinen Antrag der Gesetzgebungsdeputation zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Das heißt, Sie ziehen Ihren Antrag zurück?

(Abg. Walter: Ja wohl!)

Begehrt noch sonst Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall. Ich schließe die Debatte. Ich frage die Kammer:

„ob sie den Antrag des Herrn Abg. Walter der Gesetzgebungsdeputation überweisen will?“



Einstimmig: Ja.

Somit sind die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt. Die nächste Sitzung beraume ich auf morgen Vormittag 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über Cap. 48, 49, 50 und 51 des Etats der Zuschüsse, das Departement des Innern betreffend (Drucksache Nr. 66);
2. desgleichen über den Bericht derselben Deputation über Abth. F, Cap. 52 bis 57 und 62 bis 66 des Etats der Zuschüsse, das Departement der Finanzen betreffend (Drucksache Nr. 77).

Also morgen Vormittag 11 Uhr. Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 31 Minuten.)

 Mit Nr. 27 II. Kammer und Nr. 14 I. Kammer schließt das  erste Abonnement der Landtags-Mittheilungen.

Redacteur: Commissionsrath Reinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Sehte Abfindung zur Post: am 17. Januar 1880.